



EIGENSCHAFTEN

- Klebeschäum
- Einkomponentiger PU-Pistolenschäum
- Fix und fertiges
- Hervorragende Haftung auf fast allen Baumaterialien
- Hohen Wasserbeständigkeit
- Präzise Dosierung mit der Montagepistole
- Extrem niedriger Expansionsdruck und Nachexpansion
- Die verklebten Teile sind belastbar nach ± 2 Stunden
- Beständig gegen Windlast

ANWENDUNGEN

- Verkleben von Dämmplatten auf Basis von Polystyrol (XPS, EPS) und Polyurethan (PUR, PIR) in Wärmedämmverbundsystemen (WDVS).
- Verkleben von leichten Polystyrol-isolierenden Isolierplatten (XPS, EPS) und Polyurethan (leichtes PUR und leichtes PIR) in Innenanwendungen (Prüfung der Haftung im Voraus).
- Verklebung von Wandpaneelen in Innenanwendungen wie MDF, Gipskartonplatten, Gyproc, Verbundplatten und OSB-Platten.
- Verklebung von Blöcke in Porenbeton, in nicht tragenden Innenwänden.
- Verklebung von Flachdachisolierungen auf Flachdächern (Warmdächern).
- Füllen von Fugen und Hohlräume zwischen Dämmplatten (wenn nicht UV-Strahlen ausgesetzt).
- Verkleben von Fensterbänken.
- Ideal zum Befestigen von elektrischen Anschlussdosen.

TECHNISCHE DATEN

Beschaffenheit des Produktes	Polyurethanprepolymer
Scherfestigkeit (N/mm ²)	0,047 (8 mm Schaumdicke - EOTA TR046-ETICS)
Zugfestigkeit EPS auf Beton bei 23°C (N/mm ²)	0.12 (8 mm Schaumdicke - EOTA TR046-ETICS)
Klebefähigkeit	Verklebung von Dämmplatten und Wandpaneelen bei Klebegitter \varnothing 30 mm (bei dem nach dem Pressen der Platte 40 % der Plattenoberfläche bedeckt sind): $\pm 8 - 12$ m ² . Verklebung von Porenbetonbausteinen für eine nichttragende Innenwand bei \varnothing 30 mm Klebegitter: Bis zu 12 m ² Wandfläche.
Verarbeitungstemperatur	-5°C - +30°C
Temperaturbeständigkeit	-50°C - +90°C
Härtungssystem	Reaktion durch Feuchtigkeit
Belastbar nach	± 2 h
Temperatur Produkt beim Auftragen	+5°C - +25°C (optimal bei 20°C)
Thermische Leitfähigkeit: EN 12667, TM 1020 (W/mk)	0.034
Brandverhaltensklasse DIN4102-1	B2
Haltbarkeitsdauer des ungeöffneten Produkts	15 Monate
Lagerbedingungen	Stehend transportieren und an einem trockenen, kühlen Ort bei +5°C bis +30°C Stehend lagern

VERPACKUNG UND FARBE

Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit. Die Angaben auf diesem Datenblatt sind auf der Grundlage der neuesten Labordaten zusammengestellt. Technische Eigenschaften können angepasst oder geändert werden. Es wird keine Gewähr für Vollständigkeit übernommen. Vor dem Gebrauch ist es wichtig, Tests zu machen, um ganz sicher zu sein, dass das Produkt für die Anwendung geeignet ist. Es gelten unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen.

VERARBEITUNG

Vorbereitung

- Tragen Sie Handschuhe und Schutzbrillen.
- Eine gute Ventilation ist wichtig während der Verarbeitung und Aushärtung.
- Zu kalte Dosen sollten im lauwarmen Wasserbad erwärmt werden. Die Temperatur der Dose darf nicht mehr als +30°C betragen. Zu heisse Dosen können entsprechend im kalten Wasser gekühlt werden. Gelegentliches Schütteln unterstützt den Temperatenausgleich.
- Prüfen Sie ob Oberflächen ausreichend tragfähig ist. Vorhandene Beschichtungen sind auf Tragfähigkeit zu prüfen. Nichttragende Schichten oder lose Teile sind zu entfernen. Puderige Oberflächen mit geeignetem Fixiermittel vorbehandeln.
- Die Oberflächen müssen staub- und fettfrei sein. Ein leichtes Befeuchten trockener Untergründe fördert die Aushärtung und Haftung.
- Die Dose vor Gebrauch mindestens 20-mal kräftig schütteln. Eine bereits auf eine Pistole aufgeschraubte Dose nicht schütteln, indem nur die Pistole gehalten wird.
- Halten Sie die Dose beim Anschrauben an die Montagepistole gerade. Bewege die Montagepistole zur Dose, indem du den Pistolengriff mit einer Hand hältst und die Dose mit der anderen Hand festschraubst. Drehen Sie die Dose während des Schraubens nicht.

Auftragen

- Halten Sie die Dose auf den Kopf, wenn Sie den Schaum extrudieren. Während der Anwendung muss ein Abstand von 1-2 cm zwischen Düse und Substrat eingehalten werden. Das Dosiervolumen kann über den Pistolenauslöser und die Einstellschraube gesteuert werden.
- Wenn Sie tiefe Fugen füllen, tragen Sie mehrere Schaumschichten auf und befeuchten Sie sie zwischen den Schichten.
- Schütteln Sie die Dose während der Verarbeitung regelmäßig.
- Halten Sie die PU-Schaumdose mit der PU-Schaumpistole nach Gebrauch aufrecht.
- Kann mit dem EasyGun Adapter auch ohne Schaumpistole verarbeitet werden.

Verklebung von Dämmplatten in Innenanwendungen und aussenwand-dämmsystemen (WDVS = ETICS)

- Die Verklebung von Außenwanddämmsystemen ist nur nach entsprechender Voruntersuchung und mit Vorkenntnissen zulässig. Die verwendeten Dämmplatten müssen für die Außenwanddämmung geeignet sein (siehe Anleitung des Dämmplattenherstellers).
- Bringen Sie den Klebeschaum in Streifen von mindestens 30 mm Durchmesser entlang der Ränder der Platte (± 3 bis 4 cm vom Rand entfernt) und in der Mitte parallel zur längsten Seite der Platte auf, so dass nach dem Andrücken der Platte 40 % der Fläche bedeckt sind.
- Nach dem Auftragen des Klebeschaums auf die Dämmplatte warten Sie 2-3 Minuten und drücken dann die Platte an die Fassade und bringen sie in die richtige Position.
- Wenn eine zusätzliche mechanische Befestigung der Platten erforderlich ist, sollte die mechanische Befestigung unmittelbar nach der Montage der Dämmplatte an der Fassade erfolgen.
- Der Klebeschaum ist nach 5 Minuten klebfrei. Wenn der Klebeschaum bereits klebfrei ist, bevor die Platte an der Fassade angebracht wurde, muss der Klebeschaum erneut aufgetragen werden.
- Die Dämmplatten sollten Reihe für Reihe von unten nach oben verlegt werden, so dass sie gestützt werden. Die Dämmplatten müssen an den Ecken auf Gehrung geschnitten werden. Bitte beachten Sie die Anweisungen des Herstellers der Platte.
- Während des Aushärtens kann sich der Klebeschaum etwas ausdehnen. Drücken Sie dann die Platte leicht zurück.
- Nach ca. 2 Stunden ist der Klebeschaum ausreichend ausgehärtet und die Arbeit kann fortgesetzt werden.

Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit. Die Angaben auf diesem Datenblatt sind auf der Grundlage der neuesten Labordaten zusammengestellt. Technische Eigenschaften können angepasst oder geändert werden. Es wird keine Gewähr für Vollständigkeit übernommen. Vor dem Gebrauch ist es wichtig, Tests zu machen, um ganz sicher zu sein, dass das Produkt für die Anwendung geeignet ist. Es gelten unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Verklebung von Dämmplatten in Flachdachdämmung

- Die Verarbeitungstemperatur muss mindestens +5°C betragen.
- Die Verklebung von Flachdachdämmungen ist nur nach entsprechender Voruntersuchung und mit Vorkenntnissen für Warmdachanwendungen. Die verwendeten Dämmplatten müssen für die Dämmung von Flachdächern geeignet sein (siehe Anweisungen des Dämmplattenherstellers). Die maximale Unebenheit zwischen Isolierung und Untergrund beträgt 1 cm. Schütteln Sie die Schaumdose während der Verarbeitung regelmäßig. Grundieren Sie den Untergrund, falls erforderlich (siehe Anweisungen des Herstellers der Dachabdichtung/Dampfsperre).
- Beginnen Sie mit der Verklebung der Dämmplatten an der am weitesten entfernten Stelle der Dachbegehung und arbeiten Sie sich so zur Begehung vor, dass niemand auf die verklebten Platten tritt.
- Bringen Sie den Klebeschaum auf den Dämmplatten in Streifen von mindestens 30 mm Durchmesser alle 20 cm an. In den Ecken und an den Rändern des Daches sollte mindestens die doppelte Menge an Klebeschaum aufgetragen werden. Bei unebenen Untergründen müssen Streifen mit einem Durchmesser von mindestens 50 mm angebracht werden, so dass nach dem Andrücken der Platte 40 % der Oberfläche bedeckt sind. Der Verbrauch von Klebeschaum bzw. die entsprechende Anzahl von Klebstoffstreifen wird durch die EN 1991-1-4 bestimmt, bei der Region, Dachfläche, Gebäudehöhe und Lage auf dem Dach eine Rolle spielen.
- Nachdem Sie den Klebeschaum auf die Dämmplatte aufgetragen haben, warten Sie 2-3 Minuten und bringen Sie dann die Dämmplatte innerhalb von 5 Minuten auf dem Flachdach an, indem Sie sie an den Stellen der Streifen fest andrücken. Nach dem Andrücken sollten Sie die Platten min. 2 Stunden lang nicht betreten.
- Wenn die Dämmplatten während der Aushärtungszeit des Klebeschaums bewegt oder verschoben wurden, sollte der Klebeschaum erneut auf die Platten aufgetragen werden, um eine gute Verbindung zu gewährleisten.
- Die Dachabdichtung kann aufgebracht werden, nachdem der Klebeschaum vollständig ausgehärtet ist.

Verklebung von Wandplatten in Innenanwendungen

- Bringen Sie den Klebeschaum in Streifen mit einem Durchmesser von mindestens 30 mm an den Kanten der Platte an. Bringen Sie den Klebeschaum in der Mitte der Platte W-förmig auf, so dass nach dem Andrücken des Wandpaneels 40 % der Fläche bedeckt sind.
- Nachdem Sie den Klebeschaum auf die Platte aufgetragen haben, warten Sie 2-3 Minuten und drücken Sie dann die Platte gegen den Untergrund und bringen Sie sie in die richtige Position. Der Klebeschaum ist nach 5 Minuten klebfrei. Ist der Klebeschaum bereits vor dem Aufbringen der Platte auf den Untergrund klebfrei, muss der Klebeschaum erneut aufgebracht werden.
- Die Platte sollte gestützt werden, bis der Klebeschaum vollständig ausgehärtet ist. Während der Aushärtung kann sich der PU-Klebeschaum etwas ausdehnen. Drücken Sie dann die Platte leicht zurück.
- Nach ca. 2 Stunden ist der Klebeschaum ausreichend ausgehärtet und die Arbeit kann fortgesetzt werden.

Verklebung von Porenbetonsteinen für nicht tragende Innenwände

- Parafoam Panelglue NBS ist nur für die Verklebung von Porenbetonsteinen auf nicht tragenden Innenwänden mit einer Höhe von maximal 3 Metern (= 1 Geschosshöhe) geeignet. Der Klebeschaum kann nur verwendet werden, wenn eine gleichmäßige Verteilung der Lasten von Block zu Block gewährleistet ist.
- Die unterste Reihe der Steine sollte mit Mörtel platziert werden, damit diese perfekt ausgerichtet werden können.
- Für die nächsten Ziegelreihen den Klebeschaum in 2 Streifen von 30 mm Durchmesser parallel zur Ziegelkante (± 3 bis 4 cm von der Kante entfernt) sowohl auf die horizontalen als auch auf die vertikalen Flächen der Ziegel auftragen. Befeuchten Sie die Steinoberfläche immer, bevor Sie den Klebeschaum auftragen.
- Warten Sie 2-3 Minuten und befestigen Sie dann den Stein. Warten Sie nicht länger als 5 Minuten.
- Lassen Sie den Klebeschaum, der sich an den Seiten gelöst hat, aushärten und schneiden Sie ihn dann ab.
- Jede Reihe von Steinen muss genau ausgerichtet werden. Schleifen Sie die Steine bei Bedarf ab.
- Schütteln Sie die Schaumdose in regelmäßigen Abständen erneut. Der Spalt zwischen Decke und Wand kann auch mit Parafoam Panelglue NBS besprüht werden.
- Während des Aushärtungsprozesses kann sich der PU-Schaumkleber leicht ausdehnen. Schieben Sie das Panel zurück an die Wand, bevor der PU-Schaumkleber gesetzt ist.

Verklebung von Fensterbänken

- Überprüfen Sie, ob die Oberfläche eben ist.

Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit. Die Angaben auf diesem Datenblatt sind auf der Grundlage der neuesten Labordaten zusammengestellt. Technische Eigenschaften können angepasst oder geändert werden. Es wird keine Gewähr für Vollständigkeit übernommen. Vor dem Gebrauch ist es wichtig, Tests zu machen, um ganz sicher zu sein, dass das Produkt für die Anwendung geeignet ist. Es gelten unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen.

- Verwenden Sie Abstandshalter, um die Fensterbank zu unterstützen.
- Tragen Sie den PU-Schaum in Perlen mit 30 mm Durchmesser parallel zum Rand auf (± 3 bis 4 cm vom Rand entfernt).
- Legen Sie Gewichte auf die Fensterbank, bis der Klebstoffschaum vollständig ausgehärtet ist (nach ± 2 Stunden).

Reinigung

- Frischer Schaum kann sofort innerhalb der klebfreien Zeit PU Foam & Gun Cleaner entfernt werden. Ausgehärteter Schaum mechanisch oder mit Parafoam Remover entfernen.

SICHERHEIT

Weitere Informationen finden Sie in den Sicherheitsinformationen auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt. Für die gewerbliche Verwendung ist seit dem 24.08.2023 eine PU-Schulung Pflicht. Weitere Informationen: www.dl-chem.com/pu_training

BEACHTUNGSPUNKTE

- Haftet nicht an PE, PP, PTFE, Silikon, Öl und Fett und ähnlichen Oberflächen.
- Setzen Sie das Produkt nicht längere Zeit UV-Strahlung aus. Bei längerer Exposition das Produkt abdecken.
- Die angegebenen technischen Werte werden bei $+23$ °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt, sofern nicht anders angegeben. Diese Werte können je nach Umweltfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Untergrunds variieren.

TECHNISCHE ZULASSUNGEN UND QUALITÄTSKENNZEICHEN

- GEV Emicode EC1plus label: sehr geringe FOV-Emission
- Französische VOC-Emissionsklasse A+

Prüfberichte Flachdachdämmung: WTCB TDI-21-051-1-DE-TDI-1172: Powerdeck F auf Derbicoat HP Selfix WTCB TDI-21-051-2-DE-TDI-1172: Eurothane Silver auf Derbicoat HP Selfix



Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit. Die Angaben auf diesem Datenblatt sind auf der Grundlage der neuesten Labordaten zusammengestellt. Technische Eigenschaften können angepasst oder geändert werden. Es wird keine Gewähr für Vollständigkeit übernommen. Vor dem Gebrauch ist es wichtig, Tests zu machen, um ganz sicher zu sein, dass das Produkt für die Anwendung geeignet ist. Es gelten unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen.